

4blatt

Informationen
Schuljahr 12/13, 1. Quartal

Kantonsschule Büelrain
Winterthur



Die drei Winterthurer Gymis feiern gemeinsam ihr 150-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür, einem Sponsorenlauf, einem Ehemaligentreffen und einer Party im Salzhaus.



Editorial

Ein Blick hinter die Kulissen der Abschlussprüfungen

Fröhliches Stimmengewirr füllt die Schulhausgänge, adrett gekleidete junge Erwachsene warten in aufgeräumter Stimmung auf dem Pausenareal mit ihren stolzen Eltern auf den Festakt – es ist wieder die Zeit der Abschlussfeiern. Der Prüfungsstress ist vorbei, es braucht keine Nerven mehr für unsortierte Unterlagen, fehlende Lösungen, unverständliche Formeln oder fehlende Lernziele. Unsere 139 Kandidatinnen und Kandidaten dürfen entspannt zurücklehnen; sie wurden während total 2276 Stunden in diversen Fächern auf ihre Leistungsfähigkeit geprüft.

Doch werfen wir einen Blick hinter die Kulissen der Prüfungsorganisation und -vorbereitung: Was braucht es, bis die Schlussprüfungen inklusive Feier hoffentlich reibungslos über die Bühne gehen?

Bereits im November des Vorjahres geht die Suche nach Prüfungsexperten los. Fähige und einsatzwillige Persönlichkeiten in Lehre, Forschung und Praxis sind verständlicherweise gesucht, entsprechend hart ist der Kampf um sie. Nach meist mehreren Anläufen sind sie aber bis zum Frühjahr gefunden.

Etwa zur gleichen Zeit starten die einzelnen Fachschaften die inhaltliche Koordination der schriftlichen Schlussprüfungen: Die prüfenden Lehrkräfte entwerfen auf Lernziele abgestimmte Aufgaben, validieren die Musterlösungen und überarbeiten die Aufgaben eventuell nochmals. Danach müssen die Prüfungsserien erstellt werden – es gilt eine Null-Fehler-Toleranz! Nach dem Motto «gemeinsam prüfen» strebt die Schule Abschlussprüfungen mit hoher Einheitlichkeit an.

Im Lauf des Frühlingsemesters wird der Prüfungsplan erstellt, was bei 48 betroffenen Lehrpersonen, 42 externen Experten und Expertinnen und 9 Klassen eine gewisse kombinatorische Herausforderung darstellt. Kurz vor Semesterende wird im Intranet die elektronische Eingabemaske für die massgebenden Vornoten aufgeschaltet. Verwaltung, Schulleitung und Hausdienst beginnen, die Schlussprüfungen und die -feiern vorzubereiten: So werden die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel schriftlich über erlaubte Hilfsmittel oder juristische Prüfungsbedingungen informiert, es werden Prämierungen und Festansprachen vorbereitet, Einladungen verschickt oder Prüfungsräume eingerichtet.

Die Lehrkräfte müssen nun auch noch ihre mündlichen Prüfungen vorbereiten: Quellenstudium für literarische Texte, Fragenkataloge erstellen oder Medienberichte auf Prüfungsrelevanz testen.

Zwischen schriftlichen und mündlichen Prüfungen liegen zwei Wochen. In diesem Zeitfenster sind alle schriftlichen Arbeiten zuhanden der Experten zu korrigieren und zu bewerten. Ein erfahrener Deutschlehrer veranschlagt die Korrekturzeit seiner 35 Maturaufsätze auf über 40 Stunden. Der Unterricht mit den anderen Klassen läuft parallel praktisch unverändert weiter, da dürfte also Nacht- und Wochenendarbeit eingeplant sein.

Kaum sind die mündlichen Prüfungen vorbei und auch diese Noten eingetragen, beginnt die Feinarbeit der Datenerfassung in der Schulverwaltung: 1755 Schlussnoten müssen natürlich zu 100 Prozent stimmen. Die Zeit eilt: Zuerst gehen die Zahlen zur Erhaltung vor die Schulkommission, und dann bleiben gerade noch drei Arbeitstage bis zur Schlussfeier. Endlich: Die erfolgreichen Kandidaten und Kandidatinnen halten ihr wertvolles Zertifikat in den Händen!

Martin Bietenhader, Prorektor

Erster Schultag

Mit der Durchführung aller Schlussprüfungen vor den Sommerferien verändert sich im neuen Schuljahr auch der erste Schultag, der die folgenden Eckpunkte aufweist: Am Montag, 20. August, begrüßen wir um 9.45 Uhr in der Aula die neuen Klassen. Um 9.45 Uhr beginnt auch der Unterricht für die Klassen 2WHI und 3W. Mit Blick auf die am 21./22. August stattfindenden Vorprüfungen können die Klassen 3HIW den ersten Schultag noch für die Prüfungsvorbereitung nutzen. (Ja)

Schlussprüfungen

Für unsere neuen Abschlussklassen (4W, 3H, 3I) gilt es gleich nach den Sommerferien ernst: Sie treten am 21. und 22. August zu den vorgezogenen Schlussprüfungen an. Gemäss Prüfungsreglement sind dies bei den Wirtschaftsgymnasiasten die naturwissenschaftlichen Fächer Biologie, Chemie oder Physik. Davon ist eines zu wählen. Nicht wenige haben sich zudem entschieden, Geografie als Prüfungsfach abzuschliessen. Die Schülerinnen und Schüler der dritten HMS- und IMS-Klassen bereiten sich in den Sommerferien auf die Prüfungen in Mathematik (schriftlich), Geschichte (mündlich) und Französisch (mündlich, IMS) vor. Wir wünschen viel Erfolg. (Bd)

Entscheidendes

Am Donnerstag, 23. August, werden die Klassen 2WHI, 3WHI und 4W durch die Schulleitung informiert über besondere Ereignisse im neuen Schuljahr und zukunftsweisende Entscheidungen, die die Schüler/-innen fällen müssen. (Ja)

Europa

Vom 1. bis 5. Oktober findet bei uns Unterricht «europäisch» statt – zumindest geografisch. Die Immersionsklasse 2eW vertieft ihre Englischkenntnisse in Chester (GB), die Klassen 1aW, 2cW und 2fW besuchen unsere Partnerschulen in Deutschland, Ungarn respektive Schweden, während die beiden 3H-Klassen nach Italien und Spanien reisen, um ihre dritte Fremdsprache anzuwenden. Schliesslich erkunden die Maturklassen der 4W in ihren Kulturwochen diverse europäische Städte. Es gibt aber doch noch Klassen, die in der Schweiz bleiben: In Winterthur finden die traditionelle Gesundheitswoche (2W, 2H), die spezielle Informatikwoche (2I, 3I) und die Modulwoche (3W) statt. Diese besteht aus verschiedenen Modulen zu den Themen Studienwahl, naturwissenschaftliche Experimente, Informatik-Anwendungen und betriebswirtschaftlichen Exkursionen. Die Erstklässler/-innen gehen ins Klassenlager. (Bd)

Orientierungsabend

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahrs beginnt bereits das Aufnahmeverfahren für den Eintritt in die Informatikmittelschule (Schuljahr 2013/14). Am Donnerstag, 30. August, um 20 Uhr findet in der Aula der Orientierungsabend statt, zu dem wir alle interessierten Schüler/-innen, Eltern und Lehrpersonen herzlich einladen. Die Anmeldung über die ZAP-Homepage www.zentraleaufnahmeproofung.ch ist vom 1. bis 30. September möglich. Die Aufnahmeprüfungen finden am 29. und 30. Oktober statt. (Ca)

Neubau

Die Informationsveranstaltung vom 8. Mai zum Neubauprojekt mit dem Architekten hat bei den Angestellten der KBW Interesse geweckt und Diskussionen ausgelöst. Nun beginnt die Planungsarbeit der Nutzer/-innen. Bis zum Einzug ins neue Schulhaus – voraussichtlich im Jahr 2017 – vergeht noch etliche Zeit. Die neuen Erstklässler/-innen werden zwar den Auszug aus den Baracken miterleben, aber bis zur Einweihung des neuen Schulhauses die Schule schon längst abgeschlossen haben. (Sr)

Stellensuche

Am 13. September fällt für die Klassen 3H und 3I der Startschuss zur Suche ihrer Praktikumsstelle. Unsere Schüler/-innen haben am «Kontakttag» an der Kantonschule Hottingen Gelegenheit, mit ihren künftigen Arbeitgebern Fühlung aufzunehmen. (Oe)

Sportfahrplan

Neu findet der Mittelschulsporttag im Herbst statt, am 12. September. Ausgewählte Büelrainer/-innen messen sich im Fussball, Handball und Unihockey mit den anderen Schulen. Am 24. September folgt der Skore-OL für die dritten Klassen, am 25. September der OL für die 2. Klassen. Nach Abgabe der Maturitätsarbeit haben die 4. Klassen am 10. Dezember die Möglichkeit, an einem Spielnachmittag ausgelassen Sport zu treiben! (Jt)

Hallenfussball-Turnier

Jetzt kommen endlich die Fussballfans an die Reihe: Am 21. September findet an der KBW das erste Hallenfussball-Turnier für Schüler/-innen und Lehrpersonen statt. Wir hoffen auf spannende und faire Spiele wie neulich beim Volleyball und Unihockey. Das Lehrerteam wird zwar als Aussenseiter gehandelt, darf aber wie immer nicht unterschätzt werden. (Ca)



165 Erstklässler/-innen erhalten mehr Probezeit

«Die Probezeit soll [...] auf ein Semester verlängert werden. Damit kann der Entscheid, ob eine Schülerin oder ein Schüler im Gymnasium am richtigen Ort ist, auf besserer Grundlage erfolgen. Die Änderung zur Verlängerung der Probezeit gilt bereits für das Schuljahr 2012/13.» (Regierungsrätliche Medienmitteilung vom 3. März 2012)

Bis Ende Januar 2013 dauert also neu die «Bewährungsfrist» für die mit Probezeit eintretenden neuen Schüler/-innen. Diese unbestrittene Massnahme verspricht mehr Ruhe und bessere Bedingungen in dieser wichtigen Phase der Anpassung an den neuen Lern- und Lebensraum.

Eine wesentliche Rolle dabei spielt auch die Klasse. Zur Förderung des Zusammenhalts und des Klassengeistes begeben sich die neuen Klassen in eine Arbeits- und Klassenwoche an einen auswärtigen Ort. Mit Fachinhalten und sozialen Aktivitäten wird der Lernprozess in der Woche vor den Herbstferien unter veränderten Bedingungen fortgesetzt; die Leitung obliegt der Klassenlehrperson.

Die Elternabende (19. bis 23. November) bieten sodann Raum für die Begegnung der Eltern mit den Lehrpersonen. Nach rund zehn Schulwochen können im Sinne einer Zwischenbeurteilung erste Aussagen zu den bisherigen Leistungen gemacht werden. Allfällig notwendige Korrekturen des Lernverhaltens haben gute Chancen, bis zum Ende der Probezeit ihre Wirkung noch richtig zu entfalten.

Zum Schuljahresbeginn, am 20. August, tritt ein kräftiger neuer Jahrgang in die KBW ein: 165 Jugendliche bilden die acht neuen HMS-, IMS- und WG-Klassen. Schon jetzt heissen wir alle neuen Büelrainerinnen und Büelrainer herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start und eine erfolgreiche Probezeit!

Cornel Jacquemart, Rektor

Die KBW hat jetzt bei Facebook ein Gesicht

Seit Anfang Januar ist auch die KBW mit einer eigenen Seite auf Facebook. Viele werden sich fragen, wozu dies nötig ist, da bereits eine umfangreiche Internetseite (www.kbw.ch) besteht. Zudem wird Facebook von vielen als eine Klatsch- und Tratsch-Plattform wahrgenommen, auf der man bestenfalls Banalitäten erfährt.

Dennoch: Man kommt an Facebook einfach nicht mehr vorbei. Weltweit zählt die Online-Gemeinschaft bereits 900 Millionen Nutzer/-innen; alleine in der Schweiz haben 2,9 Millionen ein Facebook-Profil. Besonders stark vertreten sind inzwischen neben grösseren Unternehmen und Institutionen auch Hochschulen und Universitäten, die äusserst informative und interessante Seiten betreiben. Ein weiterer Grund, auf Facebook präsent zu sein, ist der Umstand, dass man auf seinem persönlichen Profil angeben kann, wo man zur Schule geht oder ging. Gibt es keine offizielle Seite einer Schule auf Facebook, entstehen leere Seiten, die lediglich den Namen der Schule tragen, jedoch von niemandem betreut werden. Wer sich über Facebook über eine Kantonsschule informieren möchte, läuft wortwörtlich ins Leere.

Mit einer eigenen, offiziellen Seite ist es möglich, einer Schule ein lebendiges Gesicht zu verleihen. Seitenhierarchien wie bei Websites fallen weg, alles steht auf der ersten Seite, chronologisch nach dem Zeitpunkt der Veröffentlichung geordnet. Wichtige Meldungen können hervorgehoben werden. Zusätzlich gibt es Raum für vieles, was auf einer Website untergeht oder gar nicht erst veröffentlicht wird: Hier kann man Maturandinnen und Maturanden zur ihrer prämierten Maturarbeit gratulieren, die Fotos vom Konzert des Bandworkshops zeigen, Impressionen der Präsentationen von Diplomarbeiten hochladen, Bilder der verschiedenen Kurse der SMS-Tage veröffentlichen, zu Veranstaltungen einladen, Umfragen erstellen, die neuen Bücher oder DVDs der Mediothek bekannt machen oder auch einfach nur schöne Ferien wünschen – die Liste ist endlos.

Und ganz im Gegensatz zur Website dürfen die Schüler/-innen kommentieren, « liken » und ihre Meinung kundtun. Die meisten unserer Schüler/-innen sind sehr zurückhaltend, was Kommentare oder eigene Posts angeht, schlechte Erfahrungen mit unangemessenen Beiträgen wurden bisher keine gemacht. Konstruktive, spannende Beiträge sind höchst erwünscht!

Corinne Meyer-Wildhagen, Stab Schulleitung

Erfolgreicher Start der Kultur AG

«Empört euch!» – «Sind die Jungen 2012 lethargisch und passiv?» – «Darf unter Umständen mit Gewalt gegen ein Gewaltregime vorgegangen werden?»

Wir sitzen im Zimmer 316 und diskutieren über den Essay von Stéphane Hessel. Die Meinungen sind geteilt, wir schweifen ab, kommen wieder auf ein Zitat zurück und sind beeindruckt ob dem Engagement und der Vitalität des 94-jährigen Autors, den wir im Ausschnitt aus der Sendung «Sternstunde Philosophie» sehen und reden hören.

Dreimal haben sich die Teilnehmenden der Kultur AG dieses Semester getroffen. Der Kinofilm «Intouchables» eröffnete die Reihe; nach der Diskussion über Hessels Aufsatz besuchten wir einen Poetry Slam im Kraftfeld. Und am dritten Treffen stand ein Film auf dem Programm: Die Inszenierung von Jasmina Rezas «Gott des Gemetzels» soll mit der Verfilmung «Carnage» von Roman Polanski verglichen werden. Nach den Ferien starten wir mit einem Besuch am Theaterspektakel ins neue Schuljahr.

Die Neugierigen und Kulturinteressierten der zukünftigen 3. Klassen sind herzlich eingeladen, an diesem Anlass auf der Zürcher Landiwiese in die Kultur AG einzusteigen. **Martina Albertini, Deutschlehrerin**

Gemeinsamer Weg

Irgendwann enden auch lange gemeinsame Wege. Nach 35 Jahren Büelrain und dem Erreichen des Pensionierungsalters verabschiedet sich Geographielehrer Hans Maag. Nach über 16 Jahren KBW und etwas vor der gesetzlichen Alterslimite widmet sich Hausmeister Hansrudi Zbinden seinen unzähligen wartenden Projekten. Peter Looser ziehen private Gründe nach 12 Jahren in Richtung Westen: Er wird in Zukunft in Biel unterrichten. Von Herzen wünschen wir ihnen einen guten Start im neuen Lebens- bzw. Berufsabschnitt. (Ja)

Auf Wiedersehen

Wir verabschieden uns von Carmen Caderas (E), Eléonore du Rosel (F-Austauschlehrerin), Anita Metzger (WR) und Barbara Reber (E). Wir wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft und bedanken uns für die wertvolle Arbeit am Büelrain. (Mw)

Willkommen

Wir begrüssen Philipp Knecht, (Geschichte), Louise Lelièvre, (Französisch-Austauschlehrerin), Sebastian Schiendorfer (Wirtschaft und Recht), Christine Sigrist (Englisch) und Nils Waespe, (Geographie). Wir wünschen ihnen einen gelungenen Start am Büelrain! (Mw)

Glückwunsch

Leander Schickling (D) dürfen wir nicht nur zur Hochzeit, sondern auch noch zur Geburt von Léonard gratulieren. Colin Brown (E) gratulieren wir ebenfalls ganz herzlich zur Geburt seines Sohnes Tristan Andrin. (Mw)

Mehr Französisch

Für WG-Schüler/-innen bietet sich im Fach Französisch die Möglichkeit, sich ab dem zweiten Schuljahr mittels Freifachkurs auf ein DELF-DALF-Diplom vorzubereiten, im Frühling der zweiten oder auch höheren Klasse während zweier Wochen einen Sprachaufenthalt in Montpellier zu absolvieren oder gar das ganze dritte Jahr im Welschland (Pully oder Lausanne) zu verbringen. (Ft)

Sommernachtstraum

Die Theaterwerkstatt feiert ihren 20. Geburtstag und richtet deshalb mit grösserer Kelle an als sonst: Zu einer freien Version von Shakespeares Sommernachtstraum steuern Bandworkshop, Chor und die Schüler/-innen des Ergänzungsfachs viel Musik bei, und auch die Schauspieler/-innen werden sich von ihrer musikalischen Seite zeigen. Die Aufführungen finden Ende November statt. (Wy)

ferien

SCHULJAHR 2012/13

Schuljahresbeginn 20.08.12
Herbstferien 08.–20.10.12
Weihnachtsferien 24.12.12–05.01.13
Sportferien 04.–16.02.13
Ostern 29.03.–01.04.13
Frühlingsferien 22.04.–04.05.13
Sommerferien 15.07.–17.08.13

SCHULJAHR 2013/14

Schuljahresbeginn 19.08.13
Herbstferien 07.–18.10.13
Weihnachtsferien 23.12.13–03.01.14
Sportferien 03.–14.02.14
Frühlingsferien 14.–25.04.14
Ostern 18.–21.04.14
Sommerferien 14.07.–15.08.14

SCHULJAHR 2014/15

Schuljahresbeginn 18.08.14
Herbstferien 06.–17.10.14
Weihnachtsferien 22.12.14–02.01.15
Sportferien 02.–13.02.15
Ostern 03.–06.04.15
Frühlingsferien 20.04.–01.05.15
Sommerferien 13.07.–14.08.15

Angaben ohne Gewähr



agenda

JULI 12

Überbetrieblicher Kurs 3I

02.–06.07.12 | ZLI

Maturitätsfeier 4W

04.07.12 | 17.00 Uhr | Aula

Notenabgabe

05.07.12 | 08.00 Uhr

Berufsmaturitäts- und Schlussfeier 3HI, 4HI

05.07.12 | 17.00 Uhr | Aula

Eignungsprüfung Medizinstudium

06.07.12

Überbetrieblicher Kurs 3I

09.–13.07.12 | ZLI

Semesterschlusspunkt

13.07.12 | Turnhalle 122

AUGUST 12

Beginn des Schuljahres 2012/13

20.08.12

Unterrichtsbeginn 2WHI, 3W

20.08.12 | 09.45 Uhr

Begrüssung der neuen 1. Klässler/-innen

20.08.12 | 09.45 Uhr | Aula

Unterrichtsfrei 3H, 3I, 4W

20.08.12

Vorprüfung/Vormaturitätsprüfung 3HI, 4W

21.–22.08.12 | Büelrain

Jahrgangsinformation 2WHI, 3WHI, 4W

23.08.12 | 10.40 Uhr | Aula

IMS-Orientierungsabend

30.08.12 | 20.00 Uhr | Aula

SEPTEMBER 12

Studieninformationstag 4W

05.09.12 | ETH und Universität Zürich

Mittelschulsporttag

12.09.12 | Büelrain

Kontaktseminar 3H, 3I

13.09.12 | Hottingen

Hallenfussballturnier

21.09.12 | 16.30–19.00 Uhr

Orientierungslauf 3WHI

24.09.12 | 12.00 Uhr

Anmeldeschluss Aufnahmeprüfung IMS

30.09.12

150-Jahr-Feier
Winterthurer Kantonsschulen
 27.09.12 | Festakt
 28.09.12 | Sponsorenlauf
 28.09.12 | Tag der offenen Tür
 28.09.12 | Ehemaligentreffen

www.hundertfuenfzig.ch

OKTOBER 12

Klassenwoche 1WHI

01.–05.10.12

Studienwoche Gesundheit 2W, 2H

01.–05.10.12

Immersionswochen 2eW

01.–12.10.12 | Chester GB

Überbetrieblicher Kurs 2I, 3I

01.–05.10.12 | ZLI Winterthur

Kulturwoche 3H

01.–05.10.12 | Spanien/Italien

Modulwoche 3W

01.–05.10.12

Kulturwoche 4W

01.–05.10.12

Schriftliche IMS-Aufnahmeprüfung

29.10.12 | Deutsch

Schriftliche IMS-Aufnahmeprüfung

30.10.12 | Französisch und Mathematik

Jubiläum der Winterthurer Kantonsschulen

150 Jahre alt – und trotzdem jung geblieben!

Vom 27. bis 29. September feiern die drei Winterthurer Kantonsschulen gemeinsam ihr Jubiläum des 150-jährigen Bestehens.

Tausende Schülerinnen und Schüler haben in dieser langen Zeit am Rychenberg, im Lee oder am Büelrain eine vertiefte Allgemeinbildung erhalten und den Grundstein gelegt für eine spätere akademische oder fachberufliche Weiterbildung. Unter dem Festmotto «gemeinsam bilden» möchte sich die heutige Schüler- und Lehrer-Generation beim Staat und der Gesellschaft mit einem würdigen Fest bedanken. Der offizielle Festakt beginnt am Donnerstag, 27. September, mit einem musikalisch umrahmten Podium. Vor über fünfhundert geladenen Gästen diskutieren hochkarätige Persönlichkeiten aus Politik, Bildung, Kultur und Wirtschaft Fragen zum Thema «Mittelschule heute».

Am Freitag, 28. September, öffnen wir die Schulzimmertüren für Ehemalige, die wissen möchten, wie Unterricht heute abläuft. Zudem bietet sich die Gelegenheit für Klassentreffen unter Ehemaligen. Werden Sie, liebe ehemalige Büelrainer aktiv: Registrieren Sie sich umgehend fürs Klassentreffen auf der Homepage www.hundertfuenfzig.ch. Über vergangene Schulzeiten sprechen, gemeinsame Erlebnisse in Erinnerung rufen, in Erfahrung bringen, was aus den Klassenkameraden in all den Jahren geworden ist etc. – das macht doch ein Klassentreffen spannend!

Am Freitagnachmittag wird am Oberen Graben eine Benefiz-Veranstaltung stattfinden: Mehrere hundert Schülerinnen und Schüler laufen für einen guten Zweck und sammeln mit ihren Jogging-Runden Geld für dringende Schulhaussanierungen im Bündnerland und in Ecuador. «Gemeinsam bilden» also in einem ganz realistischen Sinn. Die Suche nach Rundensponsoren wird für unsere Schüler/-innen bald losgehen; Eltern, Verwandte und Bekannte mögen bitte die Läufer/-innen für einen guten Zweck unterstützen und so ihre Sympathie bekunden.

Am Samstagabend, 29. September, steigt im Salzhaus zum Abschluss die grosse 150-Jahr-Party für die heutige Generation der Mittelschüler/-innen. Die Gründerväter des Winterthurer Knabengymnasiums hätten sich 1862 wohl nicht im Traum vorstellen können, dass 150 Jahre später im damaligen städtischen Salzlager ein Fest zu ihren Ehren stattfinden wird.

Martin Bietenhader, Prorektor

Jubiläums-Festivitäten | 27.–28.09.12

Zwei Tage bunte Mischung aus allen Themenbereichen der Mittelschule, und der Spass kommt auch nicht zu kurz. Aktuelle Informationen auf der Jubiläums-Website www.hundertfuenfzig.ch, die übrigens unsere Klasse 3I eingerichtet hat.

Ehemaligen-Treffen | 28.09.12

Die Ehemaligen haben Gelegenheit, an ihre «Alma Mater» zurückzukehren. Registrieren Sie sich jetzt über die Jubiläums-Website www.hundertfuenfzig.ch! Der Kantonsschulverein offeriert den Apéro.

impresum

Vierteljährlich erscheinendes
 Informationsblatt der Kantonsschule
 Büelrain Winterthur

Nummer 49: Auflage 1600 Ex., 02.07.12

Nummer 50: Erscheinungstermin 22.10.12

Rückmeldungen: 4blatt@kbw.ch

Redaktion: Martin Bietenhader, Prorektor (Bd),
 Claudio Cavicchiolo, Prorektor (Ca),
 Cornel Jacquemart, Rektor (Ja),
 Corinne Meyer-Wildhagen, Stab (Mw),
 Daniel Wehrli, Deutschlehrer (Wh),
 Barbara Wespi, Deutschlehrerin (Wp)
 Fotos: André Bless, Lehrer für Bildnerisches
 Gestalten (BI), Martin Büssenschütt, Mathe-
 matiklehrer (Bs)

Gestaltung: Claudia Wehrli (Wr), Winterthur
 Druck: Mattenbach AG, Winterthur
 Versand: Vereinsservice, Winterthur
 Kantonsschule Büelrain Winterthur,
 Wirtschaftsgymnasium, Handels-
 mittelschule und Informatikmittelschule
 Rosenstrasse 1, 8400 Winterthur,
 T 052 260 03 03, F 052 260 03 13,
admin@kbw.ch, www.kbw.ch



Kantonsschule Büelrain
 Winterthur

